

Aktuelles aus dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Jochen Stark

Referat Boden und Altlasten, Grundwasserschutz und Wasserversorgung

Abteilung Wasser und Boden

AQS - Jahrestagung 2011/2012

am 15. März 2012 im ISWA der Universität Stuttgart



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Aktuelle Themen

- Organisatorisches im UM
- Verordnung des UVM über Sachverständige und Untersuchungsstellen für Bodenschutz und Altlasten
- Verordnung des UM zur Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie in der VO über sachverständige Stellen in der Wasserwirtschaft
- Überarbeitung Fachmodule Abfall, Wasser, Boden und Altlasten
- Novellierungen Bundes-Gesetze und -Verordnungen
- EU-Richtlinie über Industrie-Emissionen (IED), Aspekte Boden und Grundwasser

Folie 2



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Organisatorisches im UM

- Landtagswahl 27.03.2011 mit neuen politischen Mehrheiten
- Neue Landesregierung seit 12.05.2011 im Amt
 - Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft (UM)**
 - Minister Franz Untersteller**
 - Ministerialdirektor Helmfried Meinel**
- Flächenmanagement seit 01.07.2011 beim Ministerium für Verkehr und Infrastruktur (MVI)
 - Aktionsbündnis „Flächen gewinnen“
 - Flächenrecyclingpreis Altlastenforum BW
 - Innenentwicklung
 - Bauleitplanung
 - Städtebau

Folie 3

BodSchASUVO (I)

BodSchASUVO vom 13.04.2011

- veröffentlicht im Gesetzblatt für BW Nr. 7 vom 26.04.2011, S. 169 - 192
- am 01.05.2011 in Kraft getreten
- Rechtsgrundlage in § 6 Abs. 1 LBodSchAG vom 14.12.2004 (GBl. S. 908), geändert am 17.12.2009 (GBl. S. 809, 815)

Allgemeines (Erster Teil)

- Anwendungsbereich in § 1
- Anerkennung von Sachverständigen und Untersuchungsstellen durch die LUBW (Ref. 22 und Ref. 61) in § 2 Abs. 1
- Bekanntgabe der Anerkennung im Internet (ReSyMeSa) in § 3
- Mitteilungspflichten in § 4

Folie 4

BodSchASUVO (II)

Regelung zu Untersuchungsstellen (Dritter Teil)

- **Pflichten** der anerkannten Untersuchungsstelle in § 10;
„Untersuchungsstellen unterliegen der Kontrolle durch die LUBW. Untersuchungsstellen haben sich nach den Vorgaben der LUBW regelmäßig und auf eigene Kosten an Ringversuchen zu beteiligen und sich Laborbegehungen zu unterziehen.“ (§ 10 Abs. 2)
- **5 Untersuchungsbereiche** in § 11
- **Anerkennungsverfahren** in § 12, s. Vortrag Frau Dr. Hornung
- **Voraussetzungen** der Anerkennung in § 13
- **Erlöschen** und **Widerruf** der Anerkennung in § 14
- **Anforderungen an die Kompetenz** von Untersuchungsstellen in Anl. 2 (§ 13 Abs. 2) entspricht Fachmodul Boden und Altlasten, Kompetenznachweis durch Akkreditierung ausschließlich durch die zuständige Akkreditierungsstelle (DAkKS)

Folie 5



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

VO Sachverständige Wasserwirtschaft

geändert am 05.10.2011

- veröffentlicht im Gesetzblatt für BW Nr. 16 vom 13.10.2011, S. 468 - 469
- am 14.10.2011 in Kraft getreten
- Rechtsgrundlage in § 95a Satz 1 Nummer 2 und 5 des WG für BW i.d.F. vom 20.01.2005 (GBl. S. 219)
- Umsetzung der RL 2006/123/EG vom 12.12.2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt (Dienstleistungs-RL)
- **Notifizierungen** aus anderen Bundesländern gelten ohne Prüfung direkt auch in BW
- **Fachkompetenz** kann durch Akkreditierung (DAkKS) oder durch Laborbegutachtung durch LUBW festgestellt werden

Folie 6



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Überarbeitung Fachmodule

- **Abfall**
abgeschlossen, Stand Oktober 2011
UMK-Beschluss 26/2011 stimmt Veröffentlichung zu
- **Wasser**
Entwurf fertig, Beschlüsse LAWA und UMK stehen noch aus
Details siehe Vortrag Frau Dr. Hornung
- **Boden und Altlasten**
in Bearbeitung, Abschluss 2012 geplant
Genehmigungsfiktion in BW nicht existent
ALA empfiehlt Anhörung der Verbände zum Entwurf
(LABO-Beschluss hierzu steht noch aus)
Schnittstelle mit Novelle BBodSchV noch unklar

Folie 7

Novellierungen Bundes-Gesetze/VO (I)

- **Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrWG)**
aufgrund Abfallrahmen-RL (2008/98/EG) wurde das
Gesetz novelliert und am 29.02.2012 im BGBl.
verkündet, tritt am 01.06.2012 in Kraft
- **DepV** Erste Verordnung zur Änderung der Deponie-
Verordnung vom 17.10.2011 ist am 01.12.2011 in
Kraft getreten, weitere Änderungen der DepV stehen
infolge europäischer Rechtssetzung an (z.B. IED)
- **BioAbfV** erneute Bundeskabinettsbefassung am 15.02.2012,
Zustimmung des Bundesrates am 30.03.2012 erwartet
- **AbfKlärV** 2. Arbeitsentwurf liegt vor, Referentenentwurf geht
nach Verkündung KrWG in förmliche Abstimmung

Folie 8

Novellierungen Bundes-Gesetze/VO (II)

- **OGewV** Oberflächengewässerverordnung vom 20.07.2011, enthält u.a. Anforderungen an Analysemethoden und UQN – Umweltqualitätsnormen für prioritäre Stoffe und flussgebietspezifische Schadstoffe (zur Einstufung der Oberflächenwasserkörper der WRRL)
- **AbwV** Novellierung noch in Arbeit, Analyseverfahren sollen vorgezogen werden
- **MantelV** Artikelverordnung zur Änderung der GrwV und Änderung der BBodSchV sowie ErsatzbaustoffV, Arbeitsentwurf vom 06.01.2011, Referentenentwurf liegt noch nicht vor Rechtsförmlichkeitsanforderungen aus dem BMJ erfordern umfangreiche Änderungen

Folie 9



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

IED (I)

Richtlinie 2010/75/EU

- über **Industrieemissionen** (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – IED – vom 24.11.2010, In Kraft getreten am 06.01.2011 (Neufassung IVU-RL)
- umzusetzen bis 07.01.2013 in nationales Recht (BImSchG, u.a.)
- **Artikel 22** enthält Konzept zum Boden- und Grundwasserschutz
- Industrielle Tätigkeit, bei der relevante gefährliche Stoffe verwendet, erzeugt oder freigesetzt werden
- Bericht über den **Ausgangszustand** (AZB) von Boden und Grundwasser auf dem Anlagengelände – Beweissicherung – im Genehmigungsverfahren (Neu- und Änderungsgenehmigung)
- quantifizierter Vergleich von Ausgangs- und Endzustand bei endgültiger Einstellung der Tätigkeiten

Folie 10



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

IED (II)

„relevante gefährliche Stoffe“ und „Erheblichkeit“

- **gefährliche Stoffe:**

Definiert durch Verweis auf Gefahrstoffrecht-VO (EG) 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-VO) nach Art. 3 Nr. 18 IED

- **Relevanz:**

Gefahrstoffe bedeuten i.d.R. ein Risiko für Boden/Grundwasser
Im Einzelfall ggfs. keine Relevanz wegen geringer Menge oder fehlendem Bezug zu Boden/Grundwasser (z.B. Gase)
im Genehmigungsverfahren festzuschreiben

- **Erheblichkeit:**

Erhebliche Boden-/GW-Verschmutzungen mit relevanten gefährlichen Stoffen im Vergleich zu AZB sind

rückgängig zu machen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

IED (III)

Rückführungspflicht / Sanierungspflichten

- **Rückführungspflicht** nach Art. 22 ist nicht identisch mit Gefahrenabwehr im polizeirechtlichem Sinne, d.h. kann im Einzelfall strenger sein als bloße Gefahrenabwehr

- Pflicht zum AZB entfällt (z.B. Kontamination vor 2013), hier ist „ernsthafte Gefährdung der menschlichen Gesundheit oder der Umwelt zu beseitigen“

→ **Sanierungspflichten**

keine Änderung der Pflichten zur Gefahrenabwehr nach § 5 Abs. 3 BImSchG = **ordnungsgemäßen Zustand** wieder herstellen.
Maßstab „ordnungsgemäßer Zustand“ sind die Anforderungen des § 4 Abs. 3 bis 5 BBodSchG: „dass dauerhaft keine Gefahren, erhebliche Nachteile oder erhebliche Belästigungen für den Einzelnen oder die Allgemeinheit entstehen.“



Baden-Württemberg


MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Folie 12

IED (IV)

Verfahrensstand Umsetzung IED/AZB

- **LABO** hat im September 2011 **Eckpunktepapier** zur „Stilllegung von Anlagen nach Art. 22 der Richtlinie über Industrieemissionen (IED)“ beschlossen
- **UMK-Beschluss** im November 2011 zur Einrichtung einer ad-hoc-Arbeitsgruppe der LABO unter Beteiligung der LAWA zur Erstellung einer vollzugstauglichen **Arbeitshilfe** zum Ausgangszustandsbericht, Abstimmung mit LAI
- **BMU** legte Ende November 2011 Ländern und Verbänden **Arbeitsentwürfe** für **Artikel-Gesetz** (BImSchG, WHG, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, u.a.) sowie **Erste VO zur Umsetzung der IED** zur Anhörung vor; keine Konkretisierung unbestimmter Rechtsbegriffe

 **KOM plant Leitlinien** für AZB



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Fragen, Anregungen?

heute oder später:

Jochen Stark

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Baden-Württemberg (UM)

Abteilung Wasser und Boden

Referat 54 - Boden und Altlasten, Grundwasserschutz und Wasserversorgung

Postanschrift: Postfach 10 34 39, 70029 Stuttgart

Dienstgebäude: Argonhaus, Hauptstätter Straße 67, 70178 Stuttgart

Tel. 0711/126-1523

Fax.: 0711/126-1509

E-Mail: jochen.stark@um.bwl.de

Folie 14



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT